

GEBURTSURKUNDE

2

Es

(Standesamt Uelsen - - - - - Nr. 139/1944)

Johann-Georg Raben - - - - -

ist am 20. Oktober 1944 - - - - -

in Hilten - - - - - geboren.

Eltern: Hermann Johann Raben und Gerda Raben, - - -

geborene Bangen, beide wohnhaft in Veldhausen - -

Änderungen des Geburtseintrags: - - - - -

Uelsen den 4. Februar 1964

Der Standesbeamte

Hermann



Gymnasium Nordhorn

ZEUGNIS DER REIFE

Herr/ ~~Frau~~ Johann-Georg R a b e n

geboren am 20. Oktober 1944 in Hilten

evangl. reformierten Bekenntnisses

aus Veldhausen
(Heimatort)

hat das Gymnasium Nordhorn
(Name der Schule)

vom 4. Mai 1955 bis heute besucht.

LEISTUNGEN

Stufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend, mangelhaft, ungenügend.

I. PFLICHTFÄCHER

1. RELIGION:	gut
2. DEUTSCH:	befriedigend
3. GESCHICHTE:	gut
4. GEMEINSCHAFTSKUNDE:	befriedigend
5. ERDKUNDE:	befriedigend
6. ENGLISCH:	gut
7. FRANZÖSISCH:	-
8. LATEIN:	gut
9. GRIECHISCH:	-
10. MATHEMATIK:	+ ausreichend
11. PHYSIK:	++ ausreichend
12. CHEMIE:	++ ausreichend
13. BIOLOGIE:	+ befriedigend
14. MUSIK:	befriedigend
15. KUNSTUNTERRICHT:	gut
16. LEIBESÜBUNGEN:	ausreichend

+) Leistungsnote beim Übergang in die 13. (letzte) Klasse.

++) Leistungsnote beim Übergang in die 12. (vorletzte) Klasse.

7

II. WAHLFÄCHER

1. Griechisch: befriedigend

2. _____

III. FREIE ARBEITSGEMEINSCHAFTEN

Er/Sie hat an folgenden Arbeitsgemeinschaften teilgenommen:

IN KLASSE 12:

IN KLASSE 13:

IV. BEMERKUNGEN

Dieses Zeugnis schliesst das Zeugnis über das Grosse Latinum ein.

Herr ~~Für~~ _____

Johann-Georg R a b e n

hat die Reifeprüfung bestanden.

Der Prüfungsausschuß hat ihm / ~~ihm~~ auf Grund der Leistungen im Unterricht und nach dem Ergebnis der Prüfung das

ZEUGNIS DER REIFE

zuerkannt und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule zugesprochen.

Nordhorn, den 22. Februar 19 64

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses: und Leiter der Schule:

Der Vertreter des Schulträgers:

Nilsen (MIKIN)
Oberstudiendirektor



Die übrigen Mitglieder des Prüfungsausschusses:

- | | |
|---|---|
| <u>(Dr. LICHTENBERG)</u>
<u>Dr. Lichtenberg, St.A.</u> | <u>(DAUME)</u>
<u>Daume, Stud. Rat.</u> |
| <u>Löffler, St.-R. (BORCHERS)</u> | <u>(HASSELKUS)</u>
<u>J. Hasselkus, Studienratin</u> |
| <u>Voller, St.-R. (HELLER)</u> | <u>(Dr. HEIDORN)</u> |
| <u>Wojaczek, St.A.</u> | <u>Dr. Heidorn, St.-R.</u> |
| <u>Lülle, St.-R. (LÜHLE)</u> | <u>(WOJACZEK)</u> |
| <u>Müller, St.A. (NETELER)</u> | |

Anmerkung:

Der Prüfung lag die Ordnung vom 25. Oktober 1957 zugrunde. (Erlaß des Niedersächsischen Kultusministers vom 25. Oktober 1957 — III B 4787/57).



Im Namen der
Bundesrepublik Deutschland

ernenne ich

den *den*

Gefreiten der *Gefreiten UA*

Johann-Georg *Johann-Georg*

Johann-Georg Raben
zum *zum*

Unteroffizier

Unteroffizier

20. Dezember 1965

3091 Barme, den 20. Dezember 1965

Für den Bundesminister der Verteidigung

Der Kommandeur des Pionierbataillons 11

[Signature] (RITTER)

ZEUGNIS

ÜBER DIE ERSTE PHILOLOGISCHE STAATSPRÜFUNG

Herr/~~Frau~~/~~Fräulein~~ Johann-Georg R a b e n
geboren am 20. Oktober 1944 in Hilten
Kreis Grafschaft Bentheim
bestand die Reifeprüfung am 22. Februar 1964
an dem Gymnasium
in Nordhorn
und studierte Englisch und Deutsch
SS 1966 bis SS 1970 in Münster.

Die allgemeine Prüfung in Philosophie und Pädagogik bestand er/sie
vor dem Wissenschaftlichen Prüfungsamt
in Münster
am 12. Dezember 1969 mit dem Zeugnis befriedigend bestanden.
Er/Sie erhielt in Philosophie das Zeugnis befriedigend bestanden,
in Pädagogik das Zeugnis befriedigend bestanden.

Auf die Meldung vom 17. September 1970 wurde er/sie zur ersten philologischen
Staatsprüfung zugelassen. Das Thema der schriftlichen Hausarbeit lautete:

"Stilistische Eigentümlichkeiten
in Tennysons Idylls of the King"

Der mündlichen Prüfung unterzog er/sie sich am 24. Mai 1971.

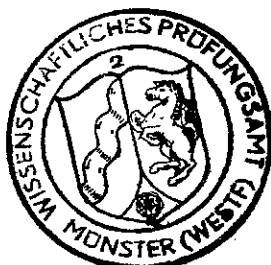
Herr/~~Frau~~/~~Fräulein~~ Johann-Georg R a b e n
hat die erste philologische Staatsprüfung bestanden.
Er/Sie erhielt in
Englisch als erstem Fach das Zeugnis befriedigend bestanden.
- - -
- - -

Nach dem gesamten Ergebnis der Prüfung ist ihm/ihr das Zeugnis

befriedigend bestanden

zuerkannt worden.

Münster (Westf.), den 24. Mai 1971



Wissenschaftliches Prüfungsamt

(Dr. rer.nat. Koch)
Lt. Regierungsdirektor

Z e u g n i s
über eine Erweiterungsprüfung
zur ersten philologischen Staatsprüfung

Herr Johann-Georg R a b e n
hat vor dem Wissenschaftlichen Prüfungsamt
in Münster
am 24. Mai 1971
die erste philologische Staatsprüfung bestanden.
Auf das ihm ausgestellte Zeugnis wird verwiesen.

Herr Johann-Georg R a b e n
hat die Erweiterungsprüfung in D e u t s c h
als Hauptfach bestanden
und erhielt das Zeugnis

- - - befriedigend - - -

bestanden.

Münster, den 16. Mai 1973

Wissenschaftliches Prüfungsamt

Der Leiter



(Prof. Dr. K o c h)
Lt. Regierungsdirektor



DIPLOM

Johann-Georg K a b e n

geboren am 20. Okt. 1944 in Hilten / Bentheim
hat am 11. Okt. 1977 an der Westfälischen Wilhelms-Universität
zu Münster die Diplom-Hauptprüfung für Psychologen mit dem Gesamturteil

--- GUT ---

abgelegt.

Auf Grund dieser Prüfung wird ihm der akademische Grad eines

DIPLOM-PSYCHOLOGEN

verliehen.

Münster (Westf.), den 11. Oktober 1977



Der Vorsitzende
des Prüfungsausschusses
an der Universität Münster

H. Stadler
(Prof. Dr. Michael Stadler)

3 Zeugnisse zur Promotion

UNIVERSITÄT SALZBURG
~~GEWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT~~
Naturwissenschaftliche Fakultät

Salzburg, am 23. Jänner 1984

Zahl: 23/P/84

Herrn
Cand. phil. Johann-Georg RABEN
Leonhard-Posch-Weg 8
5026 Salzburg

Ich gebe Ihnen bekannt, daß Ihre am 11. Juli 1983 eingereichte

Dissertation mit dem Titel:

"William SWARTLEY'S Integrative Primärtherapie
(Primal Integration)"

mit " g u t " benotet wurde.



Noten:

sehr gut (1), gut (2), befriedigend (3), genügend (4), nicht genügend (5)

UNIVERSITÄT SALZBURG

ZAHL: 2985

DER REKTOR DER PARIS-LODRON-UNIVERSITÄT SALZBURG UND DER
DEKAN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT BESTÄTIGEN
HIEMIT, DASS

HERR JOHANN-GEORG RABEN

GEBOREN AM 20. OKTOBER 1944

IN NEUENHAUS / BRD.

NACH APPROBIERUNG SEINER ~~AN DER~~ DISSERTATION ÜBER DAS THEMA

"WILLIAM SWARTLEY'S INTEGRATIVE
PRIMÄRTHERAPIE (PRIMAL INTEGRATION)"

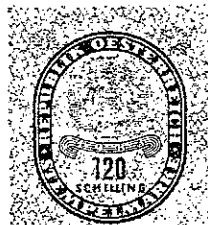
UND ABLEGUNG DER RIGOROSEN AUS

"PSYCHOLOGIE: A) ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE
B) KLINISCHE-PSYCHOLOGIE"

AM 3. MAI 1984

ZUM DOKTOR DER PHILOSOPHIE PROMOVIERT WORDEN IST.

SALZBURG,
3. MAI 1984



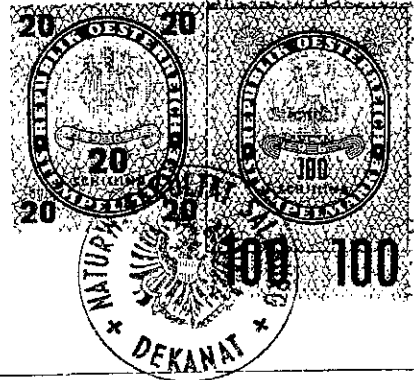
[Signature]
DEKAN

[Signature]
PROREKTOR

120 120

Rechtsgrundlage: Bundesgesetz über Geisteswissenschaftliche und Natur-
wissenschaftliche Studienrichtungen, BGBl.Nr. 326/71

Rigorosenzeugnis



Mag. Johann Georg R A B E N

Name

geboren am 20. 10. 1944, hat am 4. April 1984

das Rigorosum aus P S Y C H O L O G I E

zur Erlangung des akademischen Grades eines

Doktors der Naturwissenschaften

gemäß § 14 des Bundesgesetzes über geisteswissenschaftliche und naturwissenschaftliche Studienrichtungen, BGBl. Nr. 326/71,

mit der Gesamtnote b e s t a n d e n abgelegt.



Prüfungsfach	Note	Datum
a) Entwicklungspsychologie	befriedigend	4. 4. 1984
b) Klinische Psychologie	befriedigend	4. 4. 1984

Der Präses
der Prüfungskommission

Salzburg, am 4. April 1984

Univ.-Prof. Dr. Hans Bernd STRACK eh.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung

Noten:

Mit Auszeichnung bestanden / bestanden / nicht bestanden

sehr gut (1) gut (2) befriedigend (3) genügend (4) nicht genügend (5)

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE PSYCHOLOGIE
UND PSYCHOTHERAPIE
DER TECHNISCHEN UNIVERSITÄT MÜNCHEN
DIREKTOR: PROF. DR. MED. ET PHIL. A. GÖRRES
Psychotherapie - Psychoanalyse

8000 MÜNCHEN 80,
LANGERSTRASSE 3
FERNSPRECHER 41 40 1
DURCHWAHL 41 40.....

7.2.1980

4311

B e u r t e i l u n g

Herr Dipl.-Psychologe

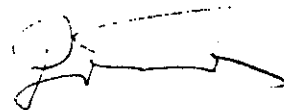
Johann-Georg R a b e n

hatte vom 1. September bis zum 31. Dezember 1979 an dem von mir geleiteten Institut für Psychotherapie und medizinische Psychologie der Technischen Universität München eine halbe wissenschaftliche Assistentenstelle. Seine Aufgabe bestand darin, Fachliteratur über die Primärtherapie Arthur Janovs und verwandte Therapien zu sammeln und zu katalogisieren, Exzerpte von bestimmten Büchern und Aufsätzen anzufertigen, sowie wichtige Textstellen englischsprachiger Literatur ins Deutsche zu übersetzen.

Herr Raben hat diese Aufgaben sehr gut und zu meiner vollen Zufriedenheit erfüllt. Erstaunlich war für mich seine "Spürnase" im Finden und Beschaffen der einschlägigen Literatur, die häufig aus Artikeln in kaum bekannten Zeitschriften bestand oder aus Skripten, die mehr intern von amerikanischen Therapiezentren herausgegeben wurden. Seine bereits bestehenden, umfangreichen persönlichen oder brieflichen Kontakte zu

Therapeuten bzw. Therapiezentren im In- und Ausland waren ihm dabei eine äußerst wertvolle Hilfe. Die gesammelten Zeitschriftenartikel und Skripten ordnete er in einer sehr übersichtlichen Weise. Die von ihm angefertigten Exzerpte bestechen durch ihre klare Erfassung des Wesentlichen und durch von großer Sachkenntnis zeugende kritische Kommentare. Seine Übersetzungen aus dem Englischen stehen in nichts denen von Fachübersetzern psychotherapeutischer Literatur nach.

Herr Raben hat durch seine Sammlung und Sichtung der Literatur über Primärtherapie eine für die psychotherapeutische Wissenschaft sehr wertvolle Arbeit geleistet. Ich halte ihn, nicht zuletzt auch aufgrund seiner 1977 geschriebenen Diplomarbeit, für einen zu wissenschaftlicher Arbeit, besonders in der oben beschriebenen Form, ungewöhnlich befähigten Psychologen.



München, 7.2.1980

(Prof. Dr. med. et phil. A. Görres)

Hinweis : Die Bezeichnung "Doktors der Naturwissenschaften" im ~~diesem~~ ^{obigen} Zeugnis ist unzutreffend. Es hätte lauten müssen: "Doktors der Philosophie" (wie in dem Zeugnis vorher). Der Fehler erklärt sich daraus, daß die Psychologie in Salzburg zur Fakultät der Naturwissenschaften gehört.

Raben